**Antrag auf Förderung einer Shortterm-Forschungsgruppe**

|  |
| --- |
| **Bitte beachten Sie für die Antragstellung die folgenden Hinweise:****Antragsberechtigung:** Antragsberechtigt sind Teams aus Professor\_innen oder promovierten Wissenschaftler\_innen aus zwei an der AIWG beteiligten islamisch-theologischen Standorten.**Antragsfrist:** Anträge müssen in elektronischer Form bis zum 30. April 2019 vorliegen. Bitte schicken Sie den Antrag inklusive der erforderlichen Unterlagen in Form einer einzelnen PDF-Datei an: antrag@aiwg.de Es wird empfohlen, vor Antragstellung Kontakt mit der Geschäftsstelle der AIWG aufzunehmen. |

1. *Informationen zu den Antragsteller\_innen*

Hauptantragsteller\_in

|  |  |
| --- | --- |
| Name:       | Akad. Grad:       |
| E-Mail:       | Tel.:       |
| Dienststellung/Tätigkeit:       |
| Institution:       |
| Adresse:       |
|       |
|       |
|       |
|       |
|       |
| Adresse privat: |
|       |
|       |
|       |
|       |

2. Antragsteller\_in

|  |  |
| --- | --- |
| Name:       | Akad. Grad:       |
| E-Mail:       | Tel.:       |
| Dienststellung/Tätigkeit:       |
| Institution:       |
| Adresse:       |
|       |
|       |
|       |
|       |
|       |
| Adresse privat: |
|       |
|       |
|       |
|       |

3. Antragsteller\_in (optional)

|  |  |
| --- | --- |
| Name:       | Akad. Grad:       |
| E-Mail:       | Tel.:       |
| Dienststellung/Tätigkeit:       |
| Institution:       |
| Adresse:       |
|       |
|       |
|       |
|       |
|       |
| Adresse privat: |
|       |
|       |
|       |
|       |

Angaben zu weiteren Beteiligten oder Unterstützer\_innen des Antrags (optional)

|  |  |
| --- | --- |
| Name:       | Akad. Grad:       |
| Dienststellung/Tätigkeit:       |
| Institution:       |

|  |  |
| --- | --- |
| Name:       | Akad. Grad:       |
| Dienststellung/Tätigkeit:       |
| Institution:       |

|  |  |
| --- | --- |
| Name:       | Akad. Grad:       |
| Dienststellung/Tätigkeit:       |
| Institution:       |

|  |  |
| --- | --- |
| Name:       | Akad. Grad:       |
| Dienststellung/Tätigkeit:       |
| Institution:       |

1. *Informationen zum Projekt*

|  |
| --- |
| (Arbeits-)Titel des Projekts:       |
| Bitte stellen Sie das Vorhaben kurz dar. (max. 350 Wörter) |
|       |

**Bitte kreuzen Sie an, in welchem Schwerpunkt das Vorhaben begutachtet werden soll.**

[ ] Textwissenschaftlicher Schwerpunkt

[ ]  Historischer/soziologischer Schwerpunkt

[ ]  Systematischer Schwerpunkt

[ ]  Praktischer Schwerpunkt

Anmerkungen hierzu (optional):

1. *Erforderliche Anlagen zum Antrag*

[ ] Vorhabenbeschreibung, die u.a. die im Anhang (Merkblatt) genannten Fragen zum Projekt beantwortet

[ ]  Grafisch dargestellter Zeitplan des Vorhabens inkl. Angaben zu Meilensteinen (insbesondere zu Zeitpunkten und Darstellungsformen der Teil- und Endergebnisse)

[ ]  Detaillierter Finanzierungsplan des Vorhabens auf Basis der Vorlage zum Finanzierungsplan

[ ]  Lebenslauf mit Publikationsliste der antragstellenden Wissenschaftler\_innen.

Mit der Antragsstellung erklären sich die beteiligten Institutionen damit einverstanden, dass die Personen- und Antragsdaten gespeichert und an die zuständigen Personen im Auswahl- und Begutachtungsverfahren über das AIWG-Board vertraulich weitergereicht werden.

Mit untenstehender Unterschrift erklären die Leitungen der genannten Standorte ihr Einverständnis zum eingereichten Projekt.

1. *Unterschriften*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Hauptantragsteller\_in |
|       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift 2. Antragsteller\_in |
|       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Leitung Standort 1 |
|       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Leitung Standort 2 |

**Leitfragen für die ausführliche Vorhabenbeschreibung**

Bitte fügen Sie dem Antrag eine max. 10-seitige Vorhabenbeschreibung in deutscher Sprache bei. Die Vorhabenbeschreibung dient dazu, das Vorhaben und seine Teilprojekte darzustellen und muss folgende Fragen beantworten (bitte jeweils durch Überschriften o.Ä. deutlich kennzeichnen):

1. *Allgemeine Beschreibung des Vorhabens*
2. Was sind Thema, Leitfragen, Ziele, Aufgabenstellungen und Methoden des Vorhabens?
3. In welche wissenschaftliche Teilprojekte ist das Vorhaben gegliedert und wie verteilen sich diese auf die antragstellenden Standorte?
4. Bitte stellen Sie den Forschungsstand in seiner Beziehung zum Vorhaben dar.
5. Über welche relevanten Vorerfahrungen, Vorarbeiten und Qualifikationen verfügen die Antragsteller\_innen mit Blick auf das Vorhaben?
6. Auf welche gesellschaftlichen Praxisbereiche nimmt das Vorhaben Bezug? Welche Anknüpfungspunkte bieten sich für einen Transfer an?
7. Inwiefern trägt das Vorhaben zu den Zielrichtungen der AIWG bei?
8. *Zielrichtung: Wissenschaftliche Konsolidierung der islamisch-theologischen Studien*
9. Inwiefern trägt das Vorhaben zur Weiterentwicklung und Konsolidierung der islamisch-theologischen Studien im deutschen Wissenschaftssystem und zum Erkenntnisgewinn mit Blick auf die gewählte Fragestellung bei?
10. Was ist das Konzept des Vorhabens zur standortübergreifenden Kooperation innerhalb der islamisch-theologischen Studien? Bitte geben Sie möglichst konkrete Informationen zu Aufgabenverteilungen, Kompetenzen, Synergiepotenzialen etc. an.
11. Wo bietet das Vorhaben Potenziale zu interdisziplinärer Zusammenarbeit? Wie bindet das Vorhaben interdisziplinäre Perspektiven ein?
12. *Zielrichtung: Transfer zwischen Wissenschaft und Gesellschaft*
13. Welche nichtuniversitären Anwendungsbereiche der islamisch-theologischen Studien können von dem Vorhaben profitieren? Auf welche Weise könnte diese Transferdimension des Projektes sinnvoll implementiert werden?
14. Bitte machen Sie möglichst konkrete Angaben zur möglichen Einbindung von Expert\_innen aus gesellschaftlichen Handlungsfeldern („Praxisfellows“) in das Projektvorhaben. Bitte informieren Sie sich vorab über das Praxisfellowship-Programm an der AIWG.
15. *Zielrichtung: Output*
16. Welchen wissenschaftlichen Output des Projektvorhabens halten Sie für angemessen?
17. Wie wollen Sie die Projektergebnisse publizieren?
18. Welche anderen Wege der Dissemination von Projektergebnissen, etwa in Richtung Zivilgesellschaft, halten Sie für sinnvoll und durchführbar?